01/2008

AVANCE

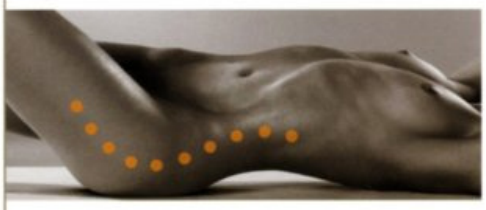
DIE SCHÖNEN SEITEN DES LEBENS

HYPOXI design your body **KULtour** Kultursommer auf dem Moritzhof **PRAXISKLINIK** Neues Lebensgefühl **MEDIA MARKT** Die Grillsaison ist eröffnet **SMOKERSNIGHT** Lust am Genuss **KULTUR** Sommertheater

HYPOXI®

design your body

HYPOXI® design your body



Schöne Beine und ein knackiger Po, schmale Taille, schlanke Hüfte und flacher Bauch – mit der einzigartigen HYPOXI-Therapie gegen Problemzonen

Das Wichtigste auf einen Blick

Die HYPOXI-Therapie ist die optimale Kombination aus Schröpftherapie, Kompressionsmassage und Fettverbrennungstraining für gezieltes Bodyforming • Die Wirkung setzt direkt an den Problemzonen an • Der Umfang an Oberschenkeln und Gesäß kann in kurzer Zeit deutlich sichtbar reduziert werden • Zusätzliche Ergebnisse sind die verbesserte Durchblutung der Beine sowie die Entlastung der Venen • Die HYPOXI-Therapie wirkt sanft und natürlich • Die Erfolge im Kampf gegen unerwünschte Fettpolster führen zu einer Stärkung des Selbstbewusstseins.

Gesundheitliche Risiken

Das Hormon Östrogen ist dafür verantwortlich, dass Frauen ihr Depotfett bevorzugt an Oberschenkeln und Po ablagern. Deshalb entspricht die Körpersilhouette der meisten Frauen der sogenannten Birnenform. Wenn bei diesem Typ die Fettpolster zu groß werden, entstehen die unschönen Reiterhosen, die „frau" unbedingt wieder loswerden will. Allerdings sollte dies auf natürlichem Wege erfolgen. Denn künstliche Methoden wie Tabletten oder Schönheitsoperationen bergen andere Risiken. Bei einer OP kann allein schon die Narkose zu Komplikationen führen. Darüber hinaus sind operative Eingriffe immer mit Schmerzen und Narbenbildung verbunden. Es können Schwellungen, Blutungen und Infektionen auftreten und oft dauert es Monate, bis die Spuren einer OP abgeheilt sind.

Wie ensteht eigentlich Cellulite?

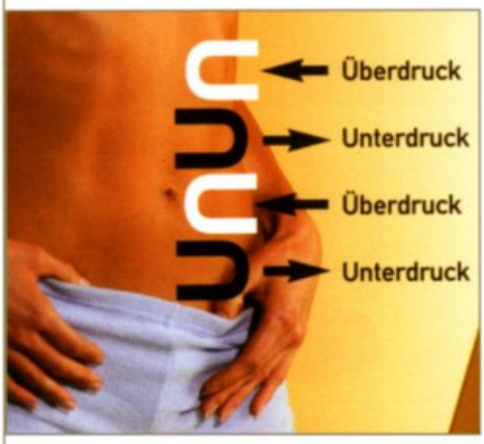
Die weibliche Haut ist besonders elastisch, damit sie extreme Formveränderungen, wie sie z. B. bei einer Schwangerschaft auftreten, aushält. Neben einem höheren Anteil an Unterhautfettgewebe ist vor allem ihr spezieller Aufbau für diese Flexibilität verantwortlich. Die Kollagenfasern der Lederhaut sind bei Frauen parallel zueinander angeordnet (bei Männern sind sie hingegen netzartig ineinander verwoben). Deshalb können sich vergrößerte Fettzellen bei Frauen zwischen diesen Kollagenfasern hindurchzwängen. Dadurch werden sie an der Oberfläche sichtbar, es entsteht die so genannte Orangenhaut. Hat sich Cellulite erst einmal entwickelt, verschlimmern Stoffwechselprobleme das Hautbild zusätzlich. Denn aufgeblähte Fettzellen behindern den Abfluss von Lymphe und Blut. Als Folge davon schwillt die Haut ringsherum zusätzlich an.

Fragwürdige Wirkung von Diäten und Mittelchen

Diäten, die zum berüchtigten Jojo-Effekt führen, sind für die Behandlung von Cellulite kontraproduktiv. Denn die ständige Zu- und Abnahme führt eher zu verstärkter Bildung von Orangenhaut. Zwar nicht schädlich aber meist unwirksam sind Stoffe wie Efeu, Silizium, Ginkgo oder Fruchtsäuren. Viele Dermatologen bezweifeln, dass sie überhaupt zu den relevanten Hautschichten gelangen. Cremes, Gels und Salben, die von außen angewendet werden, können nur wenige Millimeter tief eindringen, genauso wie Packungen und Bäder mit Algen- oder Mineralzusätzen. Durch sie wird die Haut zwar äußerlich gepflegt, aber nur sehr kurzfristig gestrafft. Auch die Wirksamkeit von Pulvern, Tees und Tabletten wird angezweifelt.

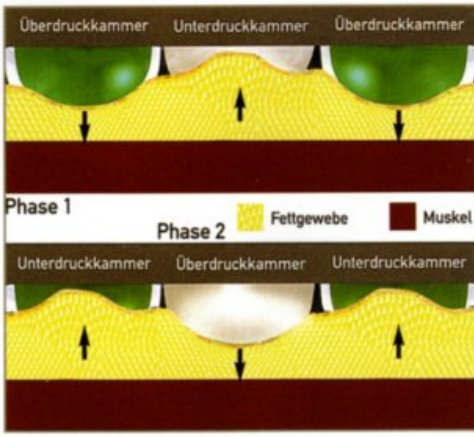
Die HYPOXI-Therapie ist eine äußerst wirkungsvolle Methode, um gezielt an den Problemzonen abzunehmen. Und gerade Taille, Bauch, Hüfte, Gesäß und Beine gehören zu jenen Körperpartien, an denen sich bei den meisten früher oder später unliebsame Fettpölsterchen anlagern. Für eine gezielte Fettreduktion sprechen dann aber nicht nur ästhetische Gründe; überschüssiges Fett kann auch Gesundheit und Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen.

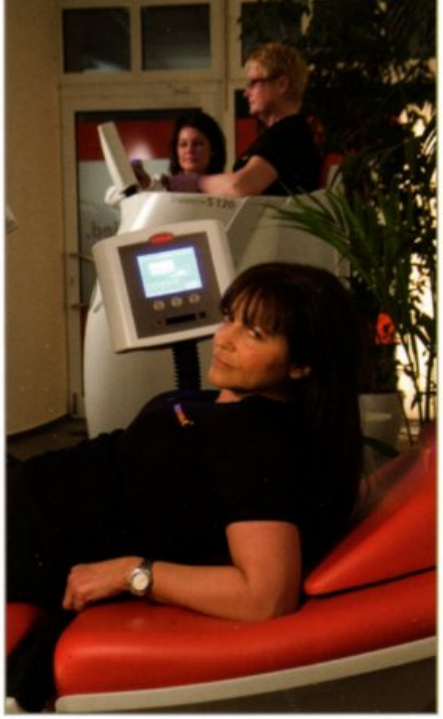
Wo Sport und Diäten nicht wirken, hilft die HYPOXI-Therapie. Mit ihr lassen sich Fettpolster ganz gezielt an den Körperzonen loswerden, wo sie viele Frauen ganz besonders stören: an den Oberschenkeln und Gesäß. Und das ohne eine riskante Schönheitsoperation. Denn die HYPOXI-Therapie ist die natürliche, effektive und langfristig wirksame Methode, um gezielt an Beinen, Bauch und Po abzunehmen!

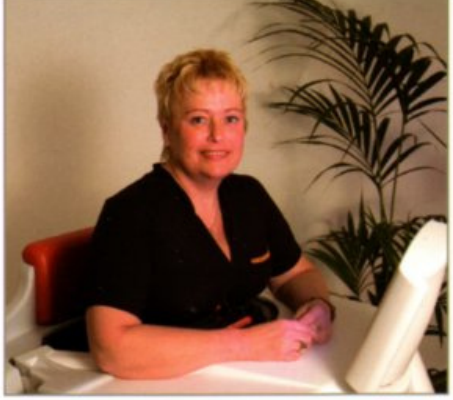


Gezieltes Bodyforming

Die Lösung für hartnäckiges Fett an Oberschenkeln und Po lautet: Fettaktivierung in den Problemzonen durch die gezielte Steigerung der lokalen Durchblutung. Dafür sorgt bei der HYPOXI-Therapie ein Wechsel aus Über- und Unterdruck, der speziell auf Beine und Gesäß einwirkt.
Der Unterdruck zieht das Blut in die Fettschicht. Dort nimmt das Blut Fettsäuren aus dem Gewebe auf. Dann beschleunigt der Überdruck den Abfluss des mit Fett angereicherten Blutes aus der Problemzone in den Blutkreislauf.







HYPOXI FIGURZENTRUM MAGDEBURG

Am Fuchsberg 11, 39112 Magdeburg,
Telefon (0391) 63 66 801, www.hypoxi-studio.com

Schlechte Durchblutung führt zu Problemzonen

Fett kann nur über den Blutkreislauf als Energie für die Muskelarbeit bereitgestellt werden. Das Haut- und Fettgewebe verschiedener Körperregionen ist jedoch unterschiedlich gut durchblutet. Schlecht durchblutete Zonen erkennt man daran, dass sie sich selbst bei intensivem Training kalt anfühlen. Von hier wird das Fett nur sehr schlecht abtransportiert.

Fettverbrennung mit HYPOXI

Die gezielte Fettaktivierung wird mit einer effektiven Fettverbrennung kombiniert. Dafür sorgt bei der HYPOXI-Therapie ein moderates Training. Durch die leichte sportliche Aktivität wird das Fett über den Blutkreislauf zu den Muskeln transportiert und dort verbrannt. Auf diese Weise stellen sich rasch sichtbare Erfolge ein.
Die Therapiegeräte für Beine und Gesäß: HYPOXI Trainer S120 und HYPOXI Trainer L250

Straffes Bindegewebe und schöne Haut

Das Erscheinungsbild der Hautoberfläche prägt ganz wesentlich das Selbstwertgefühl. Die HYPOXI-Dermologie ist eine äußerst wirksame Methode zur Kräftigung des Bindegewebes sowie zur Verschönerung des Hautbildes. Durch die gezielte Aktivierung der Hautschichten erhöht sich der Stoffwechsel und damit die Regenerationsfähigkeit der Zellen. Die Haut gewinnt an Elastizität und Straffheit, wodurch sie frischer und jugendlicher wirkt. Deshalb ist die HYPOXI-Dermologie die optimale Behandlungsmaßnahme bei Cellulite, nach einer Schwangerschaft oder auch nach großer Gewichtsabnahme.
Am besten lassen sich Cellulite (ugs. Orangenhaut) und schlaffe Haut vermeiden oder behandeln, wenn die Haut ausgiebig bewegt wird. In dieser Hinsicht ist sie nämlich ähnlich wie ein Muskel: Ohne Training erschlafft die Haut. Ihre elastischen Fasern müssen gedehnt und komprimiert werden. Je öfter desto kräftiger werden sie. Doch die Bewegung der Muskeln reicht dafür nicht aus. Bei Sport oder Fitnesstraining wird die Haut nicht genügend mitbewegt. Dazu ist eine spezielle Therapie erforderlich, bei der die Haut eine gezielte Aktivität erfährt. So wie bei der einzigartigen HYPOXI-Dermologie.

Ich, Antje Scholz, ging am 2.Januar 2008 mit sehr gemischten Gefühlen zu meinem ersten HYPOXI - Beratungsgespräch. Von einer Bekannten hatte ich schon im Dezember von HYPOXI erfahren, war jedoch sehr skeptisch und hatte meine Zweifel. Ich dachte: Wieder so eine Geldschneiderei, diese Versprechungen können doch nicht stimmen. Dann bekam ich von meinen Kindern zu Weihnachten einen HYPOXI-Geschenkgutschein, denn auch sie hatten von diesem neuen Verfahren schon viel Gutes gehört. Im ersten Moment war ich nicht sehr begeistert, wollte schon den Entenbraten am ersten Weihnachtsfeiertag ausfallen lassen, habe mich dann aber wieder gefangen. Ich dachte, wenn deine Kinder dir schon so etwas schenken, dann wird es Zeit zu handeln. Also ging ich los. Mein Gespräch mit Frau Fritsche war sehr interessant und angenehm. Ich erfuhr viel über diese Therapie und mein Vertrauen in ihre fachliche Kompetenz machte mich neugierig auf den Verlauf der Therapie. Im Anschluss an das Gespräch wurde ich gewogen und gemessen. Mein Kampfgewicht lag zu dieser Zeit (2. Januar 2008) bei 93 kg, mein Wasserhaushalt war auf einem Tiefpunkt und die Fettanalyse hat mich fast umgehauen, sie lag bei 48%. Also begann ich mit der Hypoxi Therapie.
Wir haben heute den 13.3. 2008. Es war die beste Entscheidung die ich bisher in diesem Jahr getroffen habe. Mein Gewicht hat sich zwar nur um 3 kg reduziert, aber ich habe an manchen Stellen bis zu 6 Zentimeter Umfang verloren und fühle mich sehr wohl in meiner Haut. Mein gesamter Körper hat sich verändert, vor allem an den wichtigsten Stellen. Bauch! Beine! Po!
Sicherlich ist HYPOXI nicht gerade ein Schnäppchen, jedoch jeden Euro wert.

Revitalisierung durch Unterdruck

Sauerstoff, Mineralien, Vitamine, Enzyme und Hormone können nur über den Blutkreislauf transportiert werden. Deshalb ist eine gute Durchblutung essenziell für die Revitalisierung der Haut. Ein leichter Unterdruck erhöht die Durchblutung, indem er frisches Blut ins Haut- und Bindegewebe saugt. Damit gelangen frische Nährstoffe in die Zellen, Stoffwechselendprodukte werden verdrängt.
Die Haut gewinnt neue Energie.

Mit sanftem Druck Cellulite behandeln

Mit der HYPOXI-Dermologie wurde die Wirksamkeit der Cellulite-Behandlung und Hautstraffung revolutioniert, da sie die Methoden von Schröpf-/Vakuumtherapie und Kompressionsmassage kombiniert. Dank hoch moderner Technik ist sie zudem um ein vielfaches effizienter als herkömmliche Anwendungen. Großflächig entfaltet sie ihre Wirkung am ganzen Körper und ist dabei auch noch äußerst sanft. Deshalb ist die HYPOXI-Dermologie auch bei Personen mit schwachem Bindegewebe bedenkenlos anwendbar.